

# Mit der Bimmelbahn in die neue Saison

Neue Fortuna-Mannschaft will attraktiven und erfolgreichen Fußball bieten

VON FRANK NEUSSER

**Köln** – Als die neue Mannschaft der Fortuna um 12.12 Uhr in einer gelb-grünen Bimmelbahn auf den Parkplatz des Hotels am Römerturm hielt, zeigte sich am Himmel die Sonne. 250 geladene Gäste der Südstädter applaudierten artig dem neuen Team zu. „Ich hoffe, dass ist ein gutes Omen für die Saison“, meinte Uwe Koschinat gut gelaunt.

Zwei Wochen vor Start in die Drittliga-Spielzeit mit dem Heimspiel gegen den VfR Aalen (22. Juli) ist der Trainer mit dem Verlauf der Vorbereitung

zufrieden, „Wir haben Spieler dazugewonnen, die extreme Visionen haben. Ich habe jetzt die Aufgabe das vorhandene Potenzial zu wecken und eine Mannschaft zu entwickeln, die attraktiven und erfolgreichen Fußball spielen wird.“

Trotzdem heißt das erste Ziel Klassenerhalt. „Das ist bei 15 Vereinen so. Die Liga ist nicht mehr so ausgeglichen wie im letzten Jahr. Die Schere wird größer, deshalb ist es wichtig, einen guten Start zu haben und sich ein Polster zu erarbeiten.“

Der Traum bei Fortuna auf lange Sicht gesehen bleibt der Kampf um den Aufstieg in die

Zweite Liga. „Wir haben den größten Umbruch seit dem Aufstieg zu verzeichnen und viele junge Akteure verpflichtet, für die die dritte Liga eine Herausforderung und ein Sprungbrett sein soll. Vielleicht können wir ja in einigen Jahren gemeinsam den großen Kraftakt schaffen und in eine neue Liga gehen“, sagt Geschäftsführer Michael W. Schwetje voller Hoffnung.

Am Samstag im Kurztrainingslager in Nürnberg schoss sich die Fortuna schon einmal warm. Beim Bezirksligisten Kickern Nürnberg siegte das Team standesgemäß mit 6:1.



Der noch verletzte Fortuna-Stürmer Maurice Exslager wird in vier Wochen im Training zurückerwartet.

Foto: F. Bucco

Sitzplatz 002020  
10.07.2017